

Reglement

Schulmeisterschaft

vom 1. Januar 2023

Anmerkung

Der Einfachheit halber wird in diesem Reglement das generische Maskulinum für weibliche und männliche Personen benutzt.

1 Grundlagen

Grundlagen zu diesem Reglement bilden:

- Vertrag zwischen dem Schweizerischen Turnverband (STV) und der Sport Union Schweiz (SUS) über die offizielle Führung von Swiss Faustball vom 1. Januar 2023
- Geschäftsordnung von Swiss Faustball (GO23) vom 1. Januar 2023

2 Organisation

Für die gesamte Organisation ist Swiss Faustball zuständig.

Der Spielplan gilt als verbindliches Aufgebot.

Die Spiele werden grösstenteils ohne Schiedsrichter durchgeführt.

Die spielenden Teams leiten ihre Spiele selbstständig. Der Organisator legt grossen Wert auf Fairplay.

3 Kategorien

Kat.	Klasse	Teamgrösse	davon Faustballe	Berührungen	Spielfeld/ Netzhöhe	Spielball
A	1./2.	2 Personen	max. 1	2	Badmintonfeld Netzhöhe: 1m	*
B	3./4.	2 Personen	max. 1	2 - 3	Badmintonfeld Netzhöhe: 1.40m	**
C	5./6.	2 Personen	max. 1	2 - 3	Badmintonfeld Netzhöhe: 1.60m	**

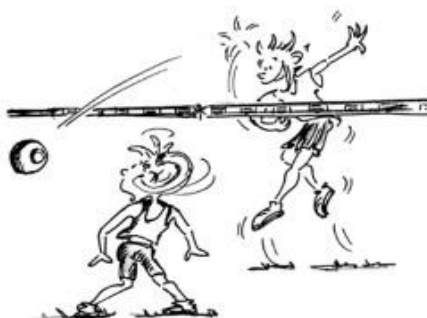
* Sportastic Rookie (230g / gelb) // ** Sportastic Micro Light (270g / grün)

4 Anzahl Spieler und Spielerinnen pro Team

Ein Team besteht aus 2 Spieler/innen. In jeder Kategorie dürfen gemischte Teams (Mädchen/Knaben) teilnehmen. Pro Team darf maximal ein Faustballe bzw. eine Faustballerin eingesetzt werden (Kind mit mehr als einem halben Jahr Erfahrung in einem Faustballverein).

5 Modus / Bonusregel

Der Modus wird durch Swiss Faustball anhand der eingegangenen Anmeldungen festgelegt. Teams ohne Faustballe oder Faustballerinnen (nur Kat. B und C) dürfen das Spiel mit einem Vorsprung (Bonus) von 3:0 beginnen, falls das andere Team einen Faustballe oder eine Faustballerin einsetzt.



6 Regeln Kategorie A (1./2. Klasse)

Gespielt wird eine leicht vereinfachte Form des Faustballspiels:

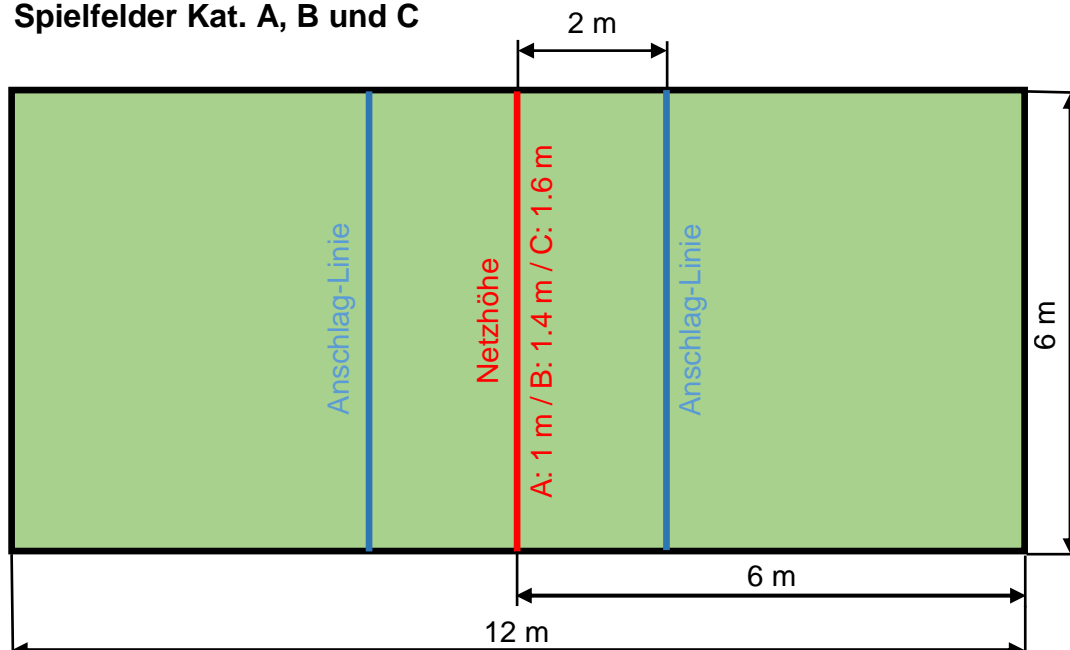
- » Wer einen Verlustpunkt macht, hat das Anspiel
- » Das Anspiel erfolgt ab einer Distanz von 2 Meter (zum Netz)
- » Das Anspiel erfolgt von unten mit dem Unterarm
- » Die Anspiele erfolgen innerhalb der eigenen Mannschaft abwechslungsweise
- » Der Smash (Überkopfschlag) ist beim Anspiel und beim Rückschlag nicht erlaubt
- » Anspiel und Rückschlag werden durch das gegnerische Team mit den Händen (direkt oder indirekt) gefangen. Danach spielt der Fänger oder die Fängerin den Ball mit den Händen dem Mitspieler oder der Mitspielerin (direkt oder indirekt) zu, die den Ball mittels Faustballtechnik mit dem Unterarm über das Netz spielt.
- » Die Ballberührung des Netzes durch den Ball oder eine Spielerin oder einen Spieler gilt als Fehler
- » Der Ball darf nicht ausserhalb des Spielfelds aufspringen

7 Regeln Kategorie B (3./4. Klasse) und C (5./6. Klasse)


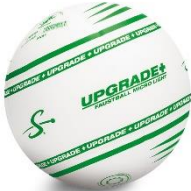
Gespielt wird ein normales Faustballspiel:

- » Wer einen Verlustpunkt macht, hat das Anspiel
- » Das Anspiel erfolgt ab einer Distanz von 2 Metern (zum Netz)
- » Die Anspiele erfolgen innerhalb der eigenen Mannschaft abwechslungsweise
- » Der Smash (Überkopfschlag) ist beim Anspiel und beim Rückschlag erlaubt
- » Pro Spielzug sind zwei bis drei Ballberührungen erlaubt (direktes Zurückspielen nicht erlaubt)
- » Die Ballberührung des Netzes durch den Ball oder eine Spielerin oder eines Spielers gilt als Fehler
- » Der erste Ball (Abwehr) und der dritte Ball (Rückschlag) darf vom gleichen Spieler oder der gleichen Spielerin ausgeführt werden
- » Das Blockspiel ist nicht erlaubt
- » Der Ball darf nicht ausserhalb des Spielfelds aufspringen

8 Spielfelder Kat. A, B und C



9 Bälle

Kategorie A	Kategorie B/C
 <p>Sportastic ROOKIE 230 (gelb)</p>	 <p>Sportastic Micro Light 270 (grün)</p>

10 Spielberechtigung

- » Die Spielerinnen und Spieler müssen im gleichen Wohnort zur Schule gehen
- » Die Spielerinnen und Spieler dürfen nur in einer Kategorie mitmachen
- » Die Spielerinnen und Spieler dürfen nur in der Kategorie mitmachen, in deren Schulstufe sie auch zur Schule gehen
- » Ein Spieler oder eine Spielerin darf nur in einer Mannschaft spielen

11 Auszeichnungen

- » An die ersten drei Mannschaften pro Kategorie werden Auszeichnungen abgegeben
- » Die Siegermannschaft pro Kategorie ist Schweizer Schulmeister
- » Alle teilnehmenden Kinder erhalten einen Erinnerungspreis
- » Das Team mit der kreativsten Spielbekleidung und dem kreativsten Teamnamen wird mit einem Spezialpreis ausgezeichnet

12 Spielbekleidung

- » Die Mannschaften haben in einheitlicher Spielbekleidung anzutreten
- » Die Faustballer bzw. die Faustballerinnen (Kind mit mehr als einem halben Jahr Erfahrung in einem Faustballverein) werden mit einem Bändel gekennzeichnet. Die Bändel werden vor Ort abgegeben

13 Versicherungen

Unfall- und Haftpflichtversicherung sind Sache jedes einzelnen Teilnehmenden bzw. der erziehungsberechtigten Sorge.

14 Änderungen

Änderungen dieses Reglements können durch den ZV-SF vorgenommen werden.

15 Inkrafttreten

Dieses Reglement ist durch den ZV-SF am 8. Dezember 2022 genehmigt worden und tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.